

CDU-FDP Fraktion - Errichtung von Kunstrasenplätzen in Bernau-Rehberge und in Schönower (5-728)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin

Vorlage Nr.: **5-728**
Version: 3
Eingereicht am: **15.04.2011**
Typ: **Fraktionsvorlage**
Öffentlich: **Ja**

Inhalt und Begründung:

Die Entwicklung der Sportvereine der Stadt Bernau, besonders im Kinder- und Jugendbereich, hat sich in den letzten Jahren sehr positiv gestaltet. Die Mitgliederzahlen und Mannschaften im Spielbetrieb steigen mit der positiven Entwicklung der Schülerzahlen in Bernauer Schulen und Kitas. Die Stadt Bernau verfügt momentan nach Auskunft der Verwaltung nur über die Hälfte der in den Landesrichtlinien vorgegebenen Außensportflächen (110 000 qm Soll - 55 000 qm Ist). Für die Nutzung der Außensportflächen, insbesondere der Bernauer Fußballvereine, steht in den nasskalten und dunklen Monaten nur der Kunstrasenplatz am Wasserturm zur Verfügung. Hier gibt es chronische Kapazitätsprobleme. Doppelt- und Dreifachbelegungen sind an der Tagesordnung. Bei weitem nicht alle Nutzungsanfragen können positiv beschieden werden. Kinder und Jugendliche können nicht vernünftig betreut werden. In den Winterzeiten mit Schneefall ist die Nutzung nicht erlaubt. Durch die Kapazitätsprobleme wird neben dem Breitensport auch die leistungssportliche Entwicklung der Sportler negativ beeinträchtigt. Für den Schulsport der Tobias-Seiler-Schule, insbesondere im Bereich Leichtathletik in der Sekundarstufe I, gibt es wegen der Nutzung des Wasserturmsportplatzes durch das Paulus-Praetorius-Gymnasium ebenfalls keine ausreichenden Kapazitäten. Es ist also notwendig, weitere Kunstrasenflächen, welche eine hohe Nutzungsintensität zulassen, zu schaffen. Der Schulsport als Pflichtaufgabe der Stadt kann mit dem Bau einer 100-m-Laufbahn, einer Weitsprung- und einer Kugelstoßanlage abgesichert werden. Als Standorte dieser Sportanlagen schlägt der Einreicher Bernauer Rehberge und den Nebensportplatz in Schönower aus folgenden Gründen vor.
Der Standort Rehberge:

- Die schnelle Erreichbarkeit durch die Schüler der Tobias-Seiler-Oberschule, welche über keine Außensportanlagen verfügt und die hier den Leichtathletikunterricht durchführen könnte.
- Das Vorhandensein von städtischen Flächen mit der Nutzungsmöglichkeit Sport und Freizeit. Es gibt hier keine Beeinträchtigungen für Anwohner, genügend Parkplätze stehen zur Verfügung.
- Die räumliche Nähe zur Sportanlage des FSV Bernau als zahlenmäßig größter und leistungsmäßig höchstklassiger Bernauer Fußballverein. Damit ist eine Nutzung des bereits vorhandenen Sozialtrakts gegeben.
- Das Vorhandensein einer Erdwärmeanlage, die es ermöglicht, eine Rasenheizung zu installieren und effizient zu betreiben.

Der Standort Schönow:

- Der Nebensportplatz ist im Moment als Trainings- und Kleinspielfeld nur bedingt nutzbar, da der Untergrund durch die hohe Beanspruchung permanent uneben ist und dadurch eine hohe Verletzungsgefahr besteht. In den Wintermonaten und bei Regen ist die Fläche nur eingeschränkt nutzbar.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird mit einer Grundlagenermittlung, einer Bestandsaufnahme und Standortanalyse sowie mit der Erarbeitung eines Planungskonzeptes mit Kostenschätzung und Benennung der Folgekosten für den Bau von Kunstrasenplätzen in Bernau-Rehberge und in Schönow im Jahr 2011 beauftragt.

Die erforderlichen Mittel zur Planung werden im 2. Nachtragshaushalt eingeordnet. Über den entsprechenden Bau wird nach Vorlage der Planung und Folgekosten entschieden.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein

im Vermögenshaushalt: Nein

	Einnahmen	Ausgaben
geplant:	€ 1.500.000	€
Haushaltsstelle:		
jährliche Folgen:	€	€

	Deckung
planmäßig:	Nein
überplanmäßig:	Nein €
außerplanmäßig:	Nein €
Mehreinnahmen:	Nein Haushaltsstelle:
Minderausgaben:	Nein Haushaltsstelle:

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport	02.05.2011	6	0	1
Finanzausschuss	03.05.2011	6	0	0
Hauptausschuss	05.05.2011	4	3	3
5. Stadtverordnetenversammlung	12.05.2011	29	0	0



[v-7411.html](#)

[v-7411.html \(37,21 KB\)](#)